

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 18.1.1979, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag hat nur mehr das Osttiroler Tauerngebiet bis 5 cm Neuschnee erhalten. Laut Wetterwarte ist heute niederschlagsfreies Wetter zu erwarten. Auf den Bergen werden die Winde aus Südwest zunehmen .

In Gebieten mit ergiebigem Schneezuwachs in den letzten Tagen, im Bereich Arlberg, Nordalpen und Kitzbühel, kommt es vereinzelt noch zur Selbstauslösung von Lawinen. Eine Gefährdung von Pisten und Verkehrswegen ist aber nur mehr in exponierten Lawenstrichen hoher Lagen zu erwarten.

Die vor allem nord- und ostseitig ausgeprägte Schwimmschneeunterlage, sowie die bereits früher und die in der letzten Schneefallperiode entstandenen Tribschneeansammlungen, bringen in Hängen praktisch aller Richtungen eine akute Schneebrettgefahr. Auch alpin erfahrene Schiläufer sollten ihre Touren auf sichere Waldgebiete und mäßig steile Hangzonen beschränken. Alle Schifahrer werden aufgefordert, Warnungen und Sperren unbedingt zu befolgen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonattonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag 18. Jänner 79, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: schwach aus dem drohenden Rißtal

Temperatur in 2.000 m: -13 bis -16 Grad

Vorwiegend Süd = West

in 3.000 m: -18 bis -21 Grad

Wetterlage: niederschlagsfrei vorwiegend heiter

Lawinensituation Straße: Einzelne kleine Lawinen
aus möglich, jedoch kaum bis Straße

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Aufsteige
Silbernebelgefahren, auch Westseiten
gering begrenzt, höchste Vorsicht
bei Touren, kommunale Stützpunkte werden

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

920

danke vielmals und en schoenes wohenende dks aws

⊕
53891 lregin a

42393 lrg kl a fsnr. 54 klagenfurt, 197901 19

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am freitag, den 19. jaenner 1979, 9.00 uhr
=====

in der zu ende gehenden woche blieb ganz kaernten niederschlags-
frei.

die seit wochen herrschenden frosttemperaturen bewirkten ein
dauerndes anwachsen bindungsloser schwimmschneesichten in den
tieferen bereichen der schneedecke. der altschnee wurde stellen-
weise bereits so weit in schwimmschnee umgewandelt, dass oertlich
nurnoch eine sehr geringmaechtige tragfaehige schneeoberschichte
besteht. alte und durch stuermische winde der letzten tage neu
gebildete schneebretter sind aufgrund dieses ueberauslabilen
schneedeckenaufbaues enorm stoeranfaellig. in saemtlichen ge-
birgsgruppen kaerntens besteht daher akute schneebrettgefahr.
diese ist praktisch an haengen aller richtungen gegeben und gelaende-
bedingt vor allem in steillaen, mulden und unterhalb von kaemmen
und graten. schitouren bzw. tiefschneeabfahrten verlangen richti-
ges lawinengemaesses verhalten und sollten nur von alpin erfahre-
nen personen unternommen werden. bergunerfahrenen schilaeufern
wird angeraten, touren auf alle faelle zu unterlassen.

durchgegeben:
42393 lrg kl a/babic/1979 01 19um 10.00 uhr
angenommen:⊕
53891 lregin a /wolf dks aws dk